

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Zeitschrift für Arbeits- und
Organisationspsychologie A & O

German Journal of Work and
Organizational Psychology

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Merkelstr. 3
37085 Göttingen
Germany

Tel. +49 551 999 50 0
Fax +49 551 999 50 445
journals@hogrefe.de
www.hogrefe.de

Die **Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie** fördert den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch in der Arbeits- und Organisationspsychologie sowie in den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften mit verhaltenswissenschaftlicher Orientierung. Sie ist ein Informationsforum für den Psychologen in Betrieben, Verwaltungen und Verbänden, für Führungskräfte, Personal- und Ausbildungsleiter, Organisatoren, Sicherheitsfachkräfte, Berater sowie für einschlägige Universitäts- und Forschungsinstitute. Die Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie nimmt nur Manuskripte zur Erstveröffentlichung an. Die Manuskripte können in deutscher sowie in englischer Sprache eingereicht und veröffentlicht werden, wobei den englischsprachigen Artikeln eine längere deutschsprachige Zusammenfassung vorangestellt werden soll, in der v.a. die praktischen Implikationen der Untersuchungsergebnisse erläutert werden.

Die Herausgeber der Zeitschrift handeln nach den Richtlinien Committee on Publication Ethics (COPE) (<http://publicationethics.org>).

Es werden veröffentlicht:

Originalarbeiten über empirische Forschungsergebnisse der o. g. Bereiche, über Methodenentwicklungen und theoretische Beiträge (max. 63.000 Zeichen inkl. Leerzeichen);

Sammelreferate über den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Themen (max. 63.000 Zeichen inkl. Leerzeichen);

Kurzberichte über Pilotstudien, Replikationen usw. (max. 42.000 Zeichen inkl. Leerzeichen);

Forum für Forschung und Praxis. Dieses Forum dient der Förderung des Dialogs zwischen Praxis und Wissenschaft. Es umfasst die folgenden drei Teilrubriken:

- **Instrumente der Arbeits- und Organisationspsychologie:** Besprechung von arbeitsanalytischen, eignungs- und organisationsdiagnostischen Verfahren und Methoden (max. 21.600 Zeichen inkl. Leerzeichen);
- **Innovative Praxis:** Berichte über innovative Projekte aus der arbeits- und organisationspsychologischen Praxis, die eine psychologische Theorie als Grundlage eines Problemlösungsprozesses nutzen und zu denen Evaluationsdaten vorliegen (max. 52.500 Zeichen inkl. Leerzeichen);
- **Dialog:** Diskussionsbeiträge zu wichtigen, aktuellen Themen aus der Perspektive der Praxis oder der Forschung (max. 21.600 Zeichen inkl. Leerzeichen);

Tabellen und Abbildungen verringern die maximal verfügbare Gesamtzeichenanzahl je Artikel wie folgt:

1/1 Seite = 4.400 Zeichen; 3/4 Seite = 3.300 Zeichen

1/2 Seite = 2.200 Zeichen; 1/4 Seite = 1.100 Zeichen

Buchbesprechungen: (max. 9.000 Zeichen inkl. Leerzeichen);

Nachrichten;

Tagungsberichte: (max. 6.600 Zeichen inkl. Leerzeichen);

Tagungskalender.

Die Manuskriptseiten sind mit doppeltem Zeilenabstand, inkl. Literatur, Tabellen und Abbildungen gezählt und sollten die maximalen Zeichenangaben in der Regel nicht überschreiten. Bitte beachten Sie, dass Elektronische Supplemente (ESM) nicht bei der Zeichenzählung einberechnet werden.

1. **Einsendungen.** Alle Manuskripte, einschließlich der Elektronischen Supplemente (ESM), sind in elektronischer Form auf <http://www.editorialmanager.com/zao> einzureichen. Das web-basierte Manuskripteinreichungssystem bietet ein komfortables Arbeiten. Das System unterstützt eine breite Palette an gängigen File-Formaten (bevorzugtes Dateiformat WORD, für Abbildungen TIFF).

Bitte senden Sie keine Papierabzüge des Manuskripts ein.
2. **Formale Gestaltung der Arbeit.** Die verwendete Literatur ist nach den *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*, herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Göttingen: Hogrefe Verlag, 2016), im Text zu zitieren und am Schluss des Manuskripts zu einem Literaturverzeichnis zusammenzustellen. Die Manuskriptrichtlinien können unter <https://www.hogrefe.com/j/zao> mit dem Acrobat Reader heruntergeladen werden. Weiterhin berücksichtigen Sie bitte
3. **Sonderdrucke.** Der Hogrefe Verlag stellt der korrespondierenden Autorin bzw. dem korrespondierenden Autor kostenfrei mit der Online-Erstveröffentlichung einen e-Sonderdruck über unsere Online-Plattform Hogrefe eContent zur Verfügung. Dieser e-Sonderdruck ist für den persönlichen Gebrauch bestimmt, inklusive der Weitergabe an die Koautorinnen und Koautoren (s. auch Nutzungsrichtlinien für Hogrefe Zeitschriftenartikel unter <http://www.hgf.io/nutzungsrichtlinien>).
4. **Open Data und Elektronische Supplemente (ESM).** Wir bieten die Möglichkeit Rohdaten, Analyseskripte und Versuchsmaterialien zu Manuskripten, die neue Daten beinhalten, als elektronisches Supplement einzureichen. Elektronische Supplemente können Dateien sein, die für die Ausführung der Forschungsarbeit verwendet wurden (wie z.B. Datensätze) oder zusätzliche Elemente, die für den Haupttext nicht wesentlich sind, von denen die Leserschaft aber dennoch profitieren könnte. Durch die elektronische Form können auch Elemente als ESM veröffentlicht werden, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der Printversion erscheinen können. Elektronische Supplemente werden so, wie sie von der Autorin bzw. vom Autor eingereicht wurden, ohne jegliche Form von Konvertierung, Überprüfung oder Neuformatierung veröffentlicht. Sie werden nicht auf Druckfehler oder Funktionalität überprüft. Die Verantwortung für Inhalt und Funktionalität liegt vollständig bei der Autorenschaft. Der Hogrefe Verlag stellt keinen technischen Support für die Erstellung oder für die Betrachtung der elektronischen Supplemente zur Verfügung. Falls erforderlich, sollten sich Autorinnen und Autoren an Ihre örtliche IT-Abteilung wenden. Wie auch das Manuskript sollten Elektronische Supplemente nicht bereits veröffentlicht worden sein. Sollten sie bereits veröffentlicht worden sein, müssen bei Einreichung die notwendigen Genehmigungen vorliegen. Bitte beachten Sie, dass ESM-Dateien, wie auch der Artikel selbst, permanente Aufzeichnungen sind und nicht mehr geändert werden können, sobald sie online veröffentlicht wurden.

Einreichung: ESM-Dateien werden zusammen mit dem Artikel selbst dem Peer-Review-Verfahren unterzogen. Die Dateigröße sollte so klein wie möglich gehalten werden und insgesamt 10 MB nicht überschreiten. Es werden alle Dateiformate akzeptiert mit Ausnahme von ausführbaren Dateien (wie z.B. .exe, .com oder .msi). Es sind vorzugsweise gängige Dateiformate zu verwenden, die für die Mehrzahl der Leserinnen und Leser zugänglich sind. Reichen Sie die ESM-Dateien, den Online-Anweisungen entsprechend, in einer einzigen separaten Zip-Datei, getrennt von den anderen Dateien Ihres Beitrags, ein.

Verweise im Manuskript: Auf alle ESM-Dateien muss im Text verwiesen werden (wie bei Tabellen, Abbildungen und Anhängen) und sie müssen in der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen, nummeriert werden. Zum Beispiel:

Für weitere Informationen hören Sie sich die Audiodatei im Elektronischen Supplement 1 an.

Oder: *(hören Sie sich die Audiodatei im Elektronischen Supplement 1 an)*

Oder: *(die Audiodatei wird im Elektronischen Supplement 1 zur Verfügung gestellt)*

Falls sinnvoll, können mehrere ESM-Elemente in einer einzigen Datei gebündelt werden, z.B.:

Siehe Tabellen 1–3 im Elektronischen Supplement 1.

Bitte fügen Sie am Ende Ihres Artikels vor dem Literaturverzeichnis einen Textabschnitt mit der Überschrift Elektronische Supplemente (ESM) ein. Listen Sie hier alle Dateien in der Reihenfolge auf, in der diese im Text erscheinen. Fügen Sie zusammen mit dem Dateinamen eine Bezeichnung für jede ESM-Datei ein. Optional kann auch eine Kurzbeschreibung zu jeder Datei formuliert werden (max. 20 Wörter). Orientieren Sie sich an folgenden Beispielen:

ESM 1. Audiodatei (teilnehmeraussagen.mp3). (= Bezeichnung und Dateiname)

Diese Audiodatei enthält Aussagen der Studienteilnehmer. (= Dateibeschriftung)

ESM 1. Tabellen 1–3 (Tabellen1-3.xlsx). (= Bezeichnung und Dateiname)

Die Tabellen zeigen zusätzliche p-Werte, Wettervariablen und demographische Merkmale. (= Dateibeschriftung)

Vergewissern Sie sich, dass die hier aufgelisteten Dateinamen mit den Namen der eingereichten Dateien übereinstimmen. Bitte beachten Sie, dass nur die Bezeichnung und die Beschreibung im Artikel auftauchen, nicht aber der Dateiname, denn dieser dient nur zu Referenzzwecken.

Bitte beachten Sie bei der Einbindung der ESM auch auf die Einhaltung des Datenschutzes, siehe hierzu: <https://doi.org/10.1026/0033-3042/a000341>

4. **Urheber- und Nutzungsrechte.** Die Autorinnen und Autoren bestätigen und garantieren, dass sie uneingeschränkt über sämtliche Urheberrechte an seinem Beitrag einschließlich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen und Elektronischer Supplemente verfügen und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt. Elektronische Supplemente werden so, wie sie von der Autorin bzw. vom Autor eingereicht wurden, ohne jegliche Form von Konvertierung, Überprüfung oder Neuformatierung veröffentlicht. Sie werden nicht auf Druckfehler oder Funktionalität überprüft.

Die Autorin und Autoren räumen – und zwar auch zur Verwertung seines Beitrages außerhalb der ihn enthaltenen Zeitschrift und unabhängig von deren Veröffentlichung – dem Verlag räumlich und mengenmäßig unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrages ein. Die Autorin und Autoren räumen dem Verlag ferner die folgenden ausschließlichen Nutzungsrechte am Beitrag ein:

- a) Das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck – auch in Form eines Sonderdrucks, zur Übersetzung in andere Sprachen, zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassungen (Abstracts);

- b) das Recht zur Veröffentlichung einer Mikrokopie, Mikrofiche- und Mikroformausgabe, zur Nutzung im Weg von Bildschirmtext, Videotext und ähnlichen Verfahren, zur Aufzeichnung auf Bild- und/oder Tonträger und zu deren öffentlichen Wiedergabe – auch multimedial – sowie zur öffentlichen Wiedergabe durch Radio- und Fernsehsendungen;
 - c) das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger (z. B. Diskette, CD-Rom, Magnetband) und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm – sei es unmittelbar oder im Weg der Datenfernübertragung –, sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zur Nutzung durch Dritte;
 - d) das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische und ähnliche Verfahren (z. B. Fotokopie, Fernkopie), und zur Nutzung im Rahmen eines so genannten Kopieversands auf Bestellung;
 - e) das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte im In- und Ausland sowie die von der Verwertungsgesellschaft WORT wahrgenommenen Rechte einschließlich der entsprechenden Vergütungsansprüche.
5. **Nutzungsrichtlinien für Hogrefe Zeitschriftenartikel.** Hinweise für Autorinnen und Autoren zur Online-Archivierung einer elektronischen Version Ihres Manuskriptes finden Sie auf unserer Homepage unter www.hgf.io/nutzungsrichtlinien.

Januar 2019